

12. September 2011

Kulturinitiative Rhein-Main von Steinauer Brüder-Grimm-Haus begeistert

Die Kulturinitiative RheinMain bereitet gerade eine Tagung vor, die sich mit der Neuaufstellung der Museen im Rhein-Main-Gebiet beschäftigt und die rasche und positive Fortentwicklung der



Links nach rechts Burkhard Kling (Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau), Dr. Volker Rattemeyer (Vorsitzender KIRM, bis 2010 Leiter Museum Wiesbaden), Walter Strauch (Bürgermeister Steinau an der Straße) und Dr. Manfred Großkinsky (Museum Giersch, Frankfurt, von der Museumsgruppe KIRM)

Museumsszene in der Region dokumentieren soll. Am 10. November wird es im Frankfurter Senckenberg Naturmuseum Vorträge und Präsentationen zu einer Reihe von Museen in der Region geben, die gerade dabei sind, sich baulich, ausstellungstechnisch und konzeptionell neu zu definieren. Eine ganz Zahl von unterschiedlichen Häusern, sei es die Keltenwelt auf dem Glauberg, sei es das Offenbacher Ledermuseum, oder das Museum im

Hanauer Stadtteil Großauheim sind erst vor kurzer Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Diese Häuser, die man nicht mehr theoretisch vorstellen muss, sie werden von der Kulturinitiative nun bei monatlichen Exkursionen dem interessierten Publikum der Kulturinitiative vorgestellt, die in engem Zusammenhang mit der November-Tagung stehen. Der Auftakt zu dieser Exkursionsreihe fand nun am 6. September in Steinau statt, wo Museumsleiter Burkhard Kling (selbst im Vorstand der Kulturinitiative organisiert und an der Vorbereitung der Tagung beteiligt) zusammen mit Bürgermeister Walter Strauch, der die Bedeutung der Steinauer Museen für die Kulturwirtschaft im oberen Main-Kinzig-Kreis besonders hoch wertet, eine hochinteressierte Gruppe von Gästen begrüßen und die Arbeit am Brüder Grimm-Haus, daß am 15. Mai eröffnet wurde vorstellen konnten. Der Vorsitzende der Kulturinitiative, Dr. Volker Rattemeyer (Leiter des Museums Wiesbaden i. R.) und Dr. Manfred Großkinsky, der Leiter des Museums Giersch in Frankfurt, die federführend in der Museumsgruppe der Kulturinitiative tätig sind, zeigten sich von der Museumsarbeit in Steinau, die hohe Maßstäbe setzt, begeistert.